

„... eine
gute Zeitschrift
für meinen
Jungen?“

Das Lagerfeuer

Schriftleiter: Eberhard Köbel

Ⓜ ATLANTIS-VERLAG · BERLIN

Sieben erscheint:

SAMMLUNG DER GESETZE DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

I. Band

**Kirchenverfassungsgesetz und
Pfarrbesetzungsgesetz**

Bearbeitet von Landesgerichtspräsident a. D. R. Mayer

Wahlgesetz

Bearbeitet von Direktor Dr. H. Müller

2. Auflage. 8°. 165 Seiten. Kartoniert RM 5.40

In der Neuauflage sind inzwischen eingetretene Veränderungen berücksichtigt und Erfahrungen verwertet, wobei der Charakter eines knapp gefaßten Handkommentars gewahrt wurde. Das bisher im 2. Band enthaltene Wahlgesetz ist, da eine Neubearbeitung infolge der Gesetzesänderung vom 24. Mai 1929 notwendig wurde, in den 1. Band übernommen worden. Damit ist nun die ganze Sammlung wieder völlig auf den neuesten Stand gebracht.

Früher erschienen:

II. Band

**Wahlgesetz / Kirchensteuergesetz
Kirchenverfassungs-Änderungsgesetz**

8°. 135 Seiten. Kartoniert RM 2.40

III. Band

Kirchengemeindeordnung / Kirchenbezirksordnung

8°. 264 Seiten. Kartoniert RM 8.—

Interessenten sind außer den kirchlichen Stellen Gerichte, Oberämter, Rentämter in Württemberg sowie die Kirchenbehörden anderer Länder. Für die dem Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart unterstellten Behörden gelten Vorzugspreise.

Ⓜ J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHDLG. / STUTTART



EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

„Weltanschaulich gebundene Literaturkritik ist eine sachliche Notwendigkeit“ und: „Schon seine Existenz ist ein Verdienst“ urteilte die „Zeitwende“ über den letzten Jahrgang unseres Ratgebers. — Wir bitten hierdurch um Vorbestellungen für den

ECKART-RATGEBER

Ein Führer durch das Schrifttum der Gegenwart. 5. Jg. 1930

Subskriptionspreis: gut kart. ca. 4 RM, nur gültig bei Vorbestellung bis 25. Oktober 1930. Späterer Preis ca. 5 RM. Erscheinen im Herbst ds. Js.

In der seitherigen Form sachgemäßer Bearbeitung mit Überblicken und eingehend beratenden Besprechungen (etwa 800 an der Zahl) wird der Eckart-Ratgeber 1930 folgende Gebiete behandeln: Weltanschauung und Geistesbildung — Um die Bibel — Um die Kirche — Seelenleben — Erziehung — Jugendbewegung und Jugendführung — Frau und Familie — Wirtschaft und Gesellschaft — Die Erzählung — Das Schauspiel — Das Laienspiel — u. a. m.

Mitarbeiter am Eckart-Ratgeber:

Friedrich Bartsch — Otto Bruder — Harald Braun — Paul Girkon — Wilhelm Heienbrod — Heinrich Hüffmeier — Esther von Kirchbach-Carlowitz — Siegfried Knal — Gustav Kochheim — Rudolf Micht — Karl Bernhard Ritter — Heinrich Spiero — August Springer — Wilhelm Treblin — Helmut Weisbaupt — Heinz-Dietrich Wendland u. a.

Urteile über den Eckart-Ratgeber

„Hier findet der evangelische Christ, der geistig verbunden und lebendig im Schrifttum der Gegenwart stehen will, sein Rüstzeug. Der auch für jeden kulturell interessierten Laien unentbehrliche Führer durch die jährlich immer reicher werdende Ernte evangelischen Kultur- und Schrifttums sollte für die Gegenwartsbaltung unseres evangelischen Ausdruckswillens immer wichtiger werden.“ Die Heimatkirche.

„Die Beurteiler vertreten ausnahmslos die evangelische Weltanschauung, lassen aber in jedem Fall die Eigengesetzlichkeit ihres Gebietes zur Geltung kommen, so daß, wo es sich um Bewertung von Kunstwerken handelt, diese tatsächlich nach den ihnen eingeborenen und nicht nach fremden Maßstäben gemessen werden.“ S. W. Seidel in „Kunst und Kirche“.

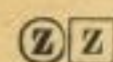
Serner sind noch lieferbar:

Eckart-Ratgeber

Ein Führer durch das Schrifttum der Gegenwart.

1. Jahrg. 1920: 105 S., steif kart., 1.85 RM, 29 Abteilungen
2. Jahrg. 1927: 323 S., steif kart., 4.— RM, 52 Abteilungen
3. Jahrg. 1928: 213 S., steif kart., 3.— RM, 27 Abteilungen
4. Jahrg. 1929: 251 S., steif kart., 5.50 RM, 21 Abteilungen

Bestellungen werden rechtzeitig erbeten!



ECKART-VERLAG / BERLIN-STEGLITZ